PSW GROUP optimiert auch Comodo- und Symantec-Zertifikate für SNI-Einsatz in der Cloud

PSW GROUP optimiert auch Comodo- und Symantec-Zertifikate für SNI-Einsatz in der Cloud

Fulda - Das bereits 2003 eingeführte Server Name Indication (SNI) bietet gerade Cloud-Dienste-Anbietern umfassende Vorteile. Mit dem wegweisenden Protokoll, das den Betrieb von SSL-Zertifikaten ohne eigene IP-Adresse ermöglicht, können sie angesichts der voranschreitenden IPv4-Knappheit massiv IP-Adressen einsparen und ihre Prozesse deutlich vereinfachen. Lange Zeit galt SNI aber noch nicht als marktreif, da circa 15 Prozent der Browser und Clients das Protokoll noch nicht unterstützen. Von der fehlenden Unterstützung sind insbesondere die Internet Explorer-Versionen unter Windows XP und älter betroffen. Nutzer dieser Versionen erhalten beim Website-Aufruf eine Zertifikatsfehlermeldung angezeigt. Die SSL-Verschlüsselung findet nicht statt.
Während GlobalSign-Zertifikate bereits SNI unterstützen, sind die SSL-Zertifikate von Comodo und Symantec noch nicht fit für das Protokoll. Der Internet Security-Spezialist PSW GROUP reagiert auf dieses Problem und bietet allen Administratoren, die auf die SSL-Verschlüsselung mittels Comodo- und Symantec-Zertifikate vertrauen und auf den Einsatz von SNI dennoch nicht verzichten wollen, eine Lösung. Er bietet für organisations- (OV) und erweitert validierte (EV) Zertifikate von Comodo- und Symantec zusätzlich ein domainvalidiertes Multidomainzertifikat mit an. Letzteres umfasst alle einzeln zertifizierten Hostnamen, die unter der SNI-IP-Adresse betrieben werden sollen.
Der Clou: Mit dem Multidomainzertifikat wird eine Default-Website ausgestattet, auf die die Anwender von SNI-inkompatiblen Browsern und Clients umgeleitet werden. Während die anderen Nutzer die passende SNI-Website mit dem jeweiligen individuellen Zertifikat angezeigt bekommen, ermöglicht die Default-Website für sie einen fehlerfreien SSL/TLS-Handshake und die anschließende fehlerfreie Anzeige der korrekten Inhalte. 'Mit diesem speziellen Service und der besonderen Herangehensweise liefern wir Administratoren - insbesondere Cloud-Dienste-Anbietern - einen echten, gangbaren Ausweg aus dem bisherigen SNI-Dilemma. Sie können fortan das neue Protokoll mit all seinen Vorzügen endlich nutzen, ohne Gefahr zu laufen, einen Teil der Nutzerschaft von einer wirksamen SSL-Verschlüsselung auszuschließen', erklärt PSW-Geschäftsführer Christian Heutger.
Weitere Informationen unter www.psw-group.de
Über die PSW GROUP
Die PSW GROUP mit Sitz in Fulda ist einer der deutschlandweit führenden Full Service-Provider für Internetlösungen mit einem besonderen Schwerpunkt auf Internet Security. Als solcher bietet das Unternehmen - sowohl für den Web-Einsatz als auch für die E-Mail-Kommunikation - Zertifikats-, Signatur-, Verschlüsselungs- und Authentifizierungslösungen an. Das umfassende Produktportfolio reicht speziell in diesem Bereich von SSL-Zertifikaten über Code-Signing-Zertifikate bis hin zu qualifizierten elektronische Signaturen.
Aber auch Sicherheitslösungen wie das PCI-Scanning, Secure CDN und DNSSEC sowie Gütesiegel und Kundenbewertungssysteme speziell für E-Commerce-Anbieter finden sich im Repertoire der PSW GROUP. Neben der großen Produkt-Vielfalt verfügt das im Jahr 2000 gegründete Unternehmen über eine fast 11-jährige Expertise in den Bereichen Internet-Sicherheit, IT-Recht sowie Hosting- und Domaindienstleistungen.
Zu den Kunden der PSW GROUP zählen Webhoster sowie Webdesign- und Marketing-Agenturen, die als Reseller auf die Sicherheitslösungen des Full Service-Providers zurückgreifen, aber auch Betreiber von E-Commerce-Angeboten sowie Online-Shops.

Pressekontakt

PSW GROUP GmbH & Co. KG

36041 Fulda

psw-group@pressedesk.de

Firmenkontakt

PSW GROUP GmbH & Co. KG

36041 Fulda

psw-group@pressedesk.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage